

PRESSEINFORMATION

Filialöffnungen beflügeln Umsatzentwicklung von Takko Fashion

Ergebnis für das erste Quartal 2021/2022 naturgemäß vom Dauer-Lockdown geprägt - Wiedereröffnung und Start in die Sommersaison verlaufen positiv

Telgte, 07.07.2021. Takko Fashion hat die Geschäftszahlen für das erste Quartal 2021/2022 bekanntgegeben. In diesem Zeitraum wurde die Geschäftsentwicklung des Smart Fashion Discounters stark durch die europaweiten Lockdowns beeinflusst.

Dennoch erwirtschaftete der Modediscounter im ersten Quartal insgesamt Nettoumsatzerlöse über 135,4 Millionen Euro. Dies ist ein Plus von 2,9 Prozent zum Vorjahreszeitraum, trotz noch umfangreicherer Lockdowns im letzten Quartal. Beachtlich: Erzielt wurde der Umsatz europaweit mit einer durchschnittlich 51-prozentigen Auslastung der gesamten Filialkapazität, verglichen mit 68 Prozent durchschnittlicher Filialauslastung im vergangenen Jahr. Karl-Heinz Holland, Executive Chairman Takko Fashion, ergänzt: "Wir registrieren Monat für Monat, analog zu den Filialöffnungen, eine signifikante Erholung unseres Geschäfts. Dies zeigt sich noch deutlicher im zweiten Quartal: Nachdem im Juni alle unsere Filialen wieder öffnen durften, freuen wir uns, unsere Kundinnen und Kunden vor Ort begrüßen zu können, was sich wiederum positiv auf den bisherigen Quartalsumsatz auswirkt."

Seit Ende Juni kann Takko Fashion wieder alle seine europaweiten Filialen ohne größere Einschränkungen öffnen. Parallel zu den ersten breiteren Öffnungsschritten in der ersten Juniwoche verzeichnete Takko Fashion allein in Deutschland ein Umsatzwachstum über 84 Prozent im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019.

„Neben der starken Performance nach dem Lockdown, kann Takko Fashion durch kräftiges Wachstum im Onlineshop, das europaweite Filialnetz sowie hohes Kostenbewusstsein die negativen Auswirkungen durch die langanhaltenden Filialschließungen abmildern“, erklärt Kurt Rosen, der Anfang Juni als Chief Financial Officer ins Unternehmen kam.

PRESSEINFORMATION

Die zeitweiligen Geschäftsschließungen im ersten Quartal beeinflussten die Liquidität des Unternehmens maßgeblich. Rückblickend bewies Takko Fashion mithilfe umfangreicher Maßnahmen zur Liquiditätssicherung hohe unternehmerische Resilienz. Zusätzlich half ein Kredit von Banken, Investoren und Eigentümer im März, die lange Schließungsphase zu überbrücken. Resultierend aus der neuen Finanzierung, aber vor allem durch die positive Umsatzentwicklung verfügt der Fashion Discounter derzeit in der Spitze wieder bis zu 150 Millionen Euro liquider Mittel.

Über Takko Fashion

Takko Fashion betreibt mehr als 1.900 Filialen in 17 Ländern in Europa. Im Online- sowie stationären Einzelhandel bietet das Unternehmen qualitative modische Kollektionen zu einem attraktiven Preis. Als Mitglied der Fair Wear Foundation, dem Bündnis für nachhaltige Textilien und Partner der Better Cotton Initiative setzt sich Takko Fashion für nachhaltige und verantwortungsbewusste Produktionsbedingungen sowie einen nachhaltigen Baumwollanbau ein.

Investoreninformation:

Investor.relations@takko.de

Medienkontakt:

Christina Scholz
Takko Holding GmbH
Email: presse@takko.de
Phone: +49 2504 923 564

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält Einschätzungen zu bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die sich zum großen Teil der Kontrolle durch Takko Fashion S.à r.l., Takko Luxembourg 2 S.C.A. sowie deren verbundenen Unternehmen (die „Gruppe“) entziehen, schwierig vorherzusehen sind und dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von der in



PRESSEINFORMATION

dieser Pressemitteilung explizit oder implizit dargestellten Entwicklung abweichen kann.

Jegliche Haftung der Gruppe bezüglich der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ist ausdrücklich ausgeschlossen (einschließlich für direkte oder indirekte Schäden oder Folgeschäden). Diese Pressemitteilung (oder Teile davon) oder die Tatsache ihrer Veröffentlichung sollen weder die Grundlage noch einen Vertrauensstatbestand für einen Vertragsschluss, die Eingehung von Verpflichtungen oder eine Investitionsentscheidung bilden.

Kein Unternehmen der Gruppe ist verpflichtet, diese Pressemitteilung, einschließlich der zukunftsgerichteten Angaben oder sämtlicher anderer darin enthaltenen Informationen, zu aktualisieren oder zu überprüfen, sei es aufgrund eines neuen Kenntnisstandes, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen. Diese Pressemitteilung darf weder in Jurisdiktionen veröffentlicht, herausgegeben oder verbreitet werden, in denen dies einen Verstoß gegen geltendes Recht darstellt, noch in solche Jurisdiktionen eingeführt oder übersandt werden.